



## Lehren von den Plejaden 13 - „Wem nützt ihr?“

*Wir haben gesagt, daß euer Dasein einen Zweck, eine Bestimmung, einen Sinn hat. Sinn für wen? Habt ihr je darüber nachgedacht? Wem nützt ihr?*

*Ihr habt einen Sinn, weil alle Bewusstseinsaspekte miteinander verbunden sind. Keiner existiert außerhalb des Systems; alle sind Teile des Ganzen. Das ist der Sinn, nach dem ihr suchen sollt. Die Essenz des Vehikels, das ihr benützt, und die von euch erzeugte Energie sind Teil einer Entwicklungsreihe, von der ihr sagen könnt, daß sie für eure persönliche Suche im Leben einen Zweck hat. Aber welchen Sinn fügt ihr dem Ganzen hinzu? Könnt ihr euch jemand anderen denken, der sich eure Bestimmung zunutze macht und daraus wächst? Eine Energie, von deren Existenz ihr nichts wisst?*

*Dieses Universum ist miteinander verknüpft wie ein Dominospiel. Alle Bewusstseinsaspekte sind in diesem Universum versammelt, um sich gegenseitig zu beeinflussen, denn das ist der einzige Weg, wie sich Bewusstsein in diesem bestimmten System selbst erfahren kann. In einem anderen System oder einer anderen Universumsstruktur kann jede einzelne Bewusstseinsart vielleicht vollkommen frei sein. Mit anderen Worten, ihr könntet für euch selbst und für niemand anderen einen Sinn haben. Das gilt nicht für dieses Universum.*

*Es gibt viele verschiedene Universen und Themen. So wie 100 Cents einen Dollar ergeben, so ergeben bestimmte Ansammlungen von Universen etwas, das eine Ansammlung von Energien ist. Schließlich werdet ihr erkennen, daß es ganze Systeme des Daseins gibt, die nichts mit dem Dasein zu tun haben, mit dem ihr arbeitet. Dieses System ist als Zone des freien Willens gestaltet, in der alles mit allem verwoben ist und miteinander zusammenarbeitet.*

*Es gibt andere Arten von Zonen, die man vielleicht auch als Zonen des freien Willens bezeichnen könnte, wo alles voneinander unabhängig ist. Hier auf der Erde ist alles mit allem verflochten. Es gibt viel mehr Raum in einem System, in dem alles unabhängig ist. Oder besser gesagt, es gibt ein größeres Bewusstsein von Raum, nicht notwendigerweise Raum selbst. So eine Art Universum könnte tatsächlich viel kleiner als dieses Universum sein, aber weil es nicht durch Dichte wirkt, könnte es größer erscheinen.*

*Euer Zweck ist es, Information zu beherbergen und, indem ihr das tut, die Information durch Frequenz anderen zugänglich zu machen. Wenn wir euch eine Geschichte mitteilen, habt ihr danach Information. Information ist Licht; Licht ist Information. Je informierter ihr werdet, desto mehr verändert ihr eure Frequenz. Ihr seid elektromagnetische Geschöpfe, und ihr sendet alles, was ihr seid, an alle anderen. Genauso, wie ihr erkennt, wenn jemand Angst hat, erkennt ihr einen frohen Menschen, wenn ihr lernt, das körperlich wahrzunehmen.*

*Eure Aufgabe besteht darin, Information zu beherbergen und die höchsten Fähigkeiten zu entwickeln, die innerhalb der menschlichen Form möglich sind. Wenn ihr das tut, beeinflusst ihr automatisch die Massen. Ihr fühlt vielleicht, daß euer gegenwärtiger Beruf nicht gerade großartig ist – zum Beispiel Kellnerin. Denkt daran, daß die Dinge nicht so sind, wie sie äußerlich scheinen, und daß jeder, mit dem ihr in Kontakt kommt, von eurer Schwingung berührt wird. Einige von euch bleiben vielleicht eine Zeitlang in sehr unscheinbaren Berufen, oder ihr werdet geführt, einfach Eltern und Hüter eurer Kinder zu sein, oder ihr macht eine Arbeit, von der ihr fühlt, daß sie nicht gerade die Straße zum Ruhm ist. Und doch werdet ihr eine gewisse Zeitspanne haben, in der ihr all die Information aufnehmen müsst, die tatsächlich sehr radikal ist. Ihr müsst sie in euer Leben integrieren, und ihr müsst sie in eure Weltgeschichte einpassen, indem ihr sie lebt, wahrnehmt und euch an sie gewöhnt. Wenn ihr einmal eine Frequenz der Information dauerhaft aufrechterhalten könnt und nicht mehr Spielball eurer Emotionen seid, weil ihr nicht wisst, wer ihr seid, dann wird euch eine Aufgabe gegeben werden. Sie wird euch vorgelegt werden, und sie wird Teil eurer »Blaupause« sein. Eure Blaupause ist euer eigener persönlicher detaillierter Plan oder Handlungsentwurf für dieses Leben.*

*Viele von euch kennen ihre Blaupause schon und wissen, wohin sie geführt werden. Im tiefsten Inneren seines Wesens kennt jeder von euch seinen Plan. Was sich eurem Wissen in den Weg stellt, ist der logische Gedanke, daß ihr kein Talent für euren Plan habt oder daß ihr ihn nicht verwirklichen könnt. Wenn ihr euch in einen meditativen Zustand begeben, werdet ihr ein Bild eurer Identität und Wirklichkeit erhalten und Tag für Tag den nächsten Schritt eures Auftrags wissen. Meditation ist ein Zustand der Kommunikation, nicht ein Weg, um irgendwohin abzudriften. Sie ist ein Weg, informiert zu werden und Kraft zu sammeln.*

*Ihr werdet euch in eure Bestimmung hineinbewegen, und sehr wahrscheinlich wird es damit zu tun haben, die Frequenz leichter zugänglich zu machen: sie umzusetzen, sie zu anderen herunter zu transformieren, sie zu erklären, sie zur Heilung anderer einzusetzen und sie für die Menschheit zu stabilisieren. Wenn jeder von euch eine Frequenz der Information halten kann, ohne durchzudrehen, und dabei verlässlich und stabil ist, dann verankert ihr die Frequenz auf dem Planeten. Diese Frequenz wird erkannt. Sie kann nicht genau zurückverfolgt, aber sie kann erkannt werden, und sie wird jetzt erkannt. Daher hat es von gewisser Seite hektische Bemühungen gegeben, diese Frequenz zu ändern. Ihr werdet immer mehr Frequenzkontrolle sehen, wo ihr auch hinschaut, nur werdet ihr sie jetzt als solche erkennen können.*

*Ihr werdet erkennen, daß alle Dinge in eurem Leben euch Schritt für Schritt auf euer zukünftiges Tun vorbereitet haben. Ihr wart vielleicht Pfadfinderführer und habt gelernt, mit Jugendlichen umzugehen. Ein andermal habt ihr vielleicht in einem Restaurant gearbeitet und gelernt, mit Essen umzugehen und zu servieren. Durch eure Berufe erschuft ihr bestimmte Aspekte der Wirklichkeit, so daß ihr später, wenn ihr diesen Systemen beibringen müsst, über sich hinauszugehen, verstehen könnt, welchen Hintergrund die Menschen haben.*

*Wir sprechen zu euch, als ob ihr nicht Menschen wärt, weil ihr es für uns tatsächlich nicht seid. Für uns seid ihr Mitglieder der Lichtfamilie, und wir kennen euer multidimensionales Selbst. Wir sprechen mit euch über den Umgang mit Menschen, weil es eure Aufgabe ist, sich bei ihnen einzuleben, sie zu beruhigen und einen Lichtfunken in ihnen zu erwecken, damit sie nicht alle zerstört werden; damit dieser Ort Heimat für eine neue Spezies und Schauplatz neuer Aktivitäten werden kann.*

*Wir haben oft über die Entwicklung der DNS und die Einschränkung der Frequenzen*

gesprochen, die die Spezies und das Experiment kontrollierbar und steuerbar gemacht hat. Ihr arbeitet im Auftrag der Zukunft und seid beauftragt, euch zurück in diesen Zyklus der Existenz zu katapultieren – euch viele Male zu inkarnieren, damit ihr verstehen könnt, was die Menschen unter Kontrolle gehalten hat. So könnt ihr von innen her wirken und das System ändern. Wenn ihr euch mit eurem logischen Verstand auf Kriegsfuß befindet, so erlebt ihr einen Konflikt zwischen dem menschlichen Teil in euch, der die Geschichte der Herrschenden glaubt, und einem Teil von euch, der zur Lichtfamilie gehört, der die Geschichte durchschaut und etwas über die größeren Zusammenhänge lernt.

Beginnt zu erkennen, daß ihr von eurem logisch agierenden Teil etwas lernt. Er zeigt euch, wie der Großteil der Bevölkerung funktioniert, und vermittelt euch Wissen aus erster Hand darüber, wo ihr euch durcharbeiten müsst, um andere zu erreichen. Wenn es für euch recht einfach wäre, intuitiv zu sein und vollkommen vertrauensvoll zu handeln, und wenn euer logischer Verstand nicht im Gegensatz dazu stünde, dann würdet ihr über kurz oder lang sehr ungeduldig mit dem Rest der Menschheit werden. Wenn es für euch leicht wäre, wie könntet ihr jemals verstehen, wie schwierig es für andere ist?

Die Menschen sind lange Zeit durch Frequenz kontrolliert und gesteuert worden. Sie haben sich so sehr an diese Frequenzkontrolle gewöhnt, und der logische Verstand ist in jüngster Zeit so über entwickelt worden, daß es viel Misstrauen und Angst gibt – ein dunkler Ort des Selbst, der so stark kontrolliert ist, daß die Menschen sich fürchten, auch nur dort hinzugehen und darauf zu vertrauen, daß sie vielleicht eigene Informationen erhalten könnten. Wenn ihr an die Wesenheiten denkt, die die Schwingungen der Menschen reduziert haben, indem sie deren DNS neu geordnet und unterschiedliche Szenarien und Ereignisse auf diesem Planeten eingeleitet haben – und dann die Ergebnisse dieser psychischen Energien durch verschiedene Toröffnungen zu ihrem eigenen Nutzen in den Weltraum geschleust haben –, dann könnt ihr sehen, wogegen ihr ankämpft.

Sie möchten, daß ihr und der gesamte Planet nur nach den Prinzipien der Logik funktioniert – einer sehr ängstlichen Logik. Der beste Rat, den wir euch zur Zeit dazu geben können, ist, diese Logik zu benutzen. Sagt euch: »Ich werde einen Augenblick lang logisch sein und sehen, was mein logischer Verstand tut. Er möchte die Führung übernehmen. Er hat gelernt, daß die Dinge so und nicht anders sind. Mir wurde aber auch gesagt, daß diese anderen Dinge ebenfalls wahr sind. Ich werde einfach beobachten, wie ich zwischen dem einen und dem anderen hin und her schwanke. Bin ich zornig? Bin ich unsicher? Was bringt mir Freude? Was bringt mir Sicherheit? Was habe ich von der einen und was von der anderen Denkweise? Was nehme ich an mir selbst wahr? Wie fühle ich mich?«

Beobachtet dies alles und erkennt es an. Dann sagt euch: »Nun, da ich allem die Möglichkeit gegeben habe, sich zu äußern, was will ich?« Bestätigt euch noch einmal, was ihr wollt, und ihr werdet wissen, daß ihr euch entwickeln wollt. Seht ihr, wie das Durchlaufen des Zweifels tatsächlich Teil des Göttlichen Planes ist? Es gehört dazu, um zu verstehen, was andere, die in eure Fußstapfen treten, durchmachen werden. Ihr müsst lernen, euer Mitgefühl, euer Herzzentrum, zu öffnen, was vermutlich eines der schwierigsten Dinge ist. Lernt, für euch selbst und für alle anderen Mitgefühl zu haben, die ihr den Mut habt, loszulassen und zu fühlen.

Es ist sehr wichtig zu beobachten, wie ihr mit Ereignissen umgeht. Verschiedene Ereignisse kommen zu euch, damit ihr sie beobachten könnt. Lernt, euer Verhalten zu beobachten und viel mehr Zeit allein zu verbringen – auch wenn es manchmal schwer für euch ist und ihr euch einsam fühlt. Langfristig werdet ihr uns dafür dankbar sein, daß

*wir euch zu einer sinnvolleren Begegnung mit euch selbst gebracht haben. Ihr habt den Reichtum und die Reife in euch, die euch zu höherer Erkenntnis bringen können.*

*Ihr operiert innerhalb einer Ordnung, die ein Teil von euch nicht sehen kann. Wenn manchmal ein Teil von euch ohne Vision oder Wahrnehmung handelt, geschieht etwas, das euch zurück auf den Weg bringt. Seid euch bewußt, daß hinter diesem neuen Bewusstseinschaos, hinter dieser Verwirrung und plötzlichen Unsicherheit eine göttliche Ordnung steht.*

*Man könnte es mit dem Backen eines Kuchens vergleichen. Jede Zutat des Rezepts ist in sich ein vollständiges Ganzes und hat seine eigene Struktur: die Eier, das Mehl, die Butter, der Zucker. Wenn ihr alles zusammen mixt, erzeugt ihr scheinbar ein Chaos. Jemand könnte sagen: »Du machst hier alles kaputt. Du hast das Ei zerschlagen. Wo ist der Zucker geblieben? Du ruinierst hier alle Zutaten.« Er versteht vielleicht die wundersame katalytische Wirkung der Hitze nicht.*

*Auf diesem Planeten ist zur Zeit eine katalytische Energie präsent, und während alle individuellen Strukturen zu schmelzen beginnen und sich miteinander verbinden, erzeugen sie etwas, das wie Chaos aussieht. Daraus wird etwas Neues geboren werden, so wie ein Kuchen aus dem Chaos der Mischung bestimmter Zutaten geboren wird. Jemand, der nicht weiß, daß der Kuchenteig nach dem Zusammenmischen in den Backofen geschoben wird, sieht die klebrige Masse und glaubt, daß daraus nichts wird. Viele Menschen auf dem Planeten werden nicht erkennen, daß hinter dem Chaos eine höhere Ordnung steht – daß nach einem Rezept vorgegangen wird.*

*Jeder von euch hat in diesem Rezept eine bestimmte Aufgabe. Ihr besitzt den freien Willen zu entscheiden, auf welche Weise ihr euch an das Rezept haltet und eine Zutat davon seid. Durch diesen freien Willen könnt ihr genau bestimmen, wie ihr euer Leben gestalten wollt, auch wenn ihr eurer Blaupause folgen müsst. Ob ihr euch entscheidet, dies auf eine schwierige oder einfache Weise zu machen, in Armut oder Reichtum, liegt an euch. Es hängt alles davon ab, wo ihr eure eigenen Grenzen seht.*

*Was können wir sagen, um euch dazu zu bringen, alle eure Begrenzungen niederzureißen – aufzuhören, das zu begrenzen, was ihr glaubt besitzen zu können? Wenn es etwas gibt, was wir erreichen wollen, dann, daß jeder von euch grenzenlos und frei wird, im Wissen, daß jeder Gedanke in irgendeiner Weise eure Erfahrung bestimmt. Wenn wir euch dazu bringen könnten, 100 Prozent der Zeit so zu leben, wie ihr es wollt, dann würden wir dieses Jahr als äußerst erfolgreich bezeichnen.*

*Wir werden jeden von euch bitten, sich zu verpflichten, ein reineres und makelloseres Leben zu leben. Wir bitten euch, Verantwortung auf Gebieten zu übernehmen, an die ihr nie gedacht habt. Wir möchten, daß jeder einzelne so handelt, als ob er wüsste, was vor sich geht. Handelt so, als ob ihr bei jeder Entscheidung göttlich geführt wärt, und beginnt zu glauben, daß ihr immer zur rechten Zeit am rechten Ort seid. Sagt euch: »Ich bin unter göttlicher Führung. Ich bin immer zur rechten Zeit am rechten Ort. Alles, was ich tue, ist für mein höheres Wachstum, mein höheres Bewusstsein und meine höhere Entwicklung inszeniert.« Wir möchten, daß ihr jetzt immer so handelt. Seid lebende Hüter der Frequenz. Wenn Licht in euren Körper gebracht wird, spricht es eure codierten Lichtfäden an und hilft, die DNS neu zu bündeln und eine Frequenzänderung herbeizuführen. Frequenz ist, was ihr wisst. Frequenz ist eure Identität.*

*Es gab Zeitabschnitte, als viele verschiedene Dimensionen gleichzeitig auf diesem Planeten existierten. In den letzten 100 Jahren wichen die vielen unterschiedlichen*

*Dimensionen zurück, während großes Chaos und Dunkelheit über die Bevölkerung kam. Diese Dimensionen, andere Wirklichkeiten oder Orte, an denen die Gesetze des Daseins etwas anders sind, kehren nun zurück. Ihr helft ihnen, zurückzukehren, indem ihr die Dimensionen auf diesen Planeten zieht und eine sogenannte Verschmelzung der Dimensionen erzeugt.*

*Manchmal bewegt ihr euch in diese Dimensionen und erkennt nicht, daß ihr euch dort befindet. Ihr kommt in einen veränderten Bewusstseinszustand, besonders wenn ihr an einem heiligen Ort seid. Ihr bewegt euch in eine andere dimensionale Frequenz und alles verändert sich. Ihr fühlt euch erhoben und voller Energie oder habt ein flaes Gefühl im Magen. Es geschieht etwas, wenn ihr euch in einen veränderten Zustand begeben.*

*Da ihr euch in einem veränderten Zustand befindet, wisst ihr nicht immer, daß ihr euch in ihm befindet. Das ist der Anfang der Verschmelzung der Dimensionen. Wenn ihr von einem heiligen Ort nach Hause kommt, denkt ihr zurück und sagt: »Was ist da eigentlich passiert?« Das ist das Gefühl, verschiedene Dimensionen zu erfahren.*

*Dimensionale Kollisionen sind eine andere Geschichte. Diejenigen, die von Angst erfüllt sind und sich Veränderungen widersetzen, obwohl es ihre Bestimmung ist, jetzt auf dem Planeten zu sein, um sich zu verändern – sie werden den Vorgang als Zusammenstoß empfinden. Für sie wird sich die Verschmelzung der Dimensionen anfühlen, als ob eine Betonwand auf eine andere trifft. Bei vielen auf diesem Planeten wird großes Unbehagen herrschen. Im kleinen Maßstab geschieht das bereits als Unbehagen im Nervensystem. Bei Menschen können Krankheiten des Nervensystems einfach dadurch auftreten, daß sie sich weigern, sich zu entwickeln und ihren Standpunkt über sich und ihre Wirklichkeit zu verändern. Alle von euch, die mit Menschen arbeiten, ob ihr nun Mediziner seid oder Körpertherapeuten, Lehrer, Musiker oder was auch immer, ihr versteht, daß dies das menschliche Dilemma ist: die Notwendigkeit, die Definition vom Selbst und der Wirklichkeit verändern.*

*Gebraucht euren Willen und euren Verstand, um zu entscheiden, wie sich die Wirklichkeit gestalten soll. Wenn ihr das tut, werdet ihr schließlich entdecken, daß es einen höheren Willen und einen höheren Plan gibt, und ihr werdet euer Bewusstsein darauf zubewegen und den göttlichen Pfad entdecken. Dieser göttliche Pfad zielt auf die Entwicklung des Bewusstseins ab. Ihr, als menschliche Spezies, habt Äonen lang geglaubt, was andere euch über euch selbst erzählt haben. Wie schon gesagt, gab es einen Grund dafür: Andere wollten euch kontrollieren und steuern. Nach Vollkommenheit zu streben war auf dem Planeten schwierig, weil die DNS zersplittert und lahmgelegt war, daher war die Verbindung zu höheren Schwingungen einfach nicht erreichbar. Nun, da diese auf den Planeten gelangen, kommt der Göttliche Plan – den ihr euch als ein Raster oder ein Grundschema vorstellen könnt – näher zur Erde und die Dimensionen werden sich schließlich treffen. Wann sie sich treffen werden, hängt von euch ab. Für den Göttlichen Plan ist kein bestimmtes Datum vorgesehen; es hängt davon ab, wie schnell die Menschen das Notwendige erfüllen und die Meisterschaft über sich erlangen können.*

*Was bedeutet es, sich selbst zu meistern? Um den Göttlichen Plan zu verstehen und um sich ihm anzunähern, müsst ihr euch selbst betrachten. Ihr müsst die Meisterschaft darüber haben, was ihr seid. Es gibt viele Dinge in eurer Gesellschaft, für die ihr eine Prüfung absolvieren müsst, um sagen zu können: »Ja, ich bin qualifiziert. Ich beherrsche diese Regeln, ich verwende sie und unterstelle sie meinem Willen.« Zum Beispiel müsst ihr die Meisterschaft über ein Auto erlangen, um einen Führerschein zu bekommen. Wie viele von euch können ihren Körper meistern und ihn willentlich benutzen? Nur sehr wenige. Warum? Weil euch niemand gesagt hat, daß es möglich ist. Wir sind hier, um*

*euch an einige Dinge zu erinnern.*

*Die Erde ist jetzt ein sehr schwieriger Ort, einfach weil diejenigen, die darauf codiert sind, die Veränderungen auf den Planeten zu bringen, so codiert sind, daß sie sich selbst unterrichten. Seht ihr, das Problem auf diesem Planeten sind immer wieder die Götter gewesen. Ein Gott nach dem anderen. Wer sind diese Götter gewesen? Diese Götter erschufen euch. Ihr seid ihr Projekt. Ihr seid ihnen ans Herz gewachsen. Einigen von ihnen seid ihr jedoch nicht sehr lieb und teuer, weil sie Emotionen und Gefühle nicht verstehen. Und einige von ihnen sind von anderen Wirklichkeiten fasziniert als ihr. Bewusstsein darf sich ausdrücken, und ihr dürft euch innerhalb der Grenzen ausdrücken, die euch eure Beherrscher setzten. Von eurem Gesichtspunkt aus habt ihr euch nie von ihnen beherrschen lassen, und ihr habt keine Ahnung, daß sie existieren. Sie bringen Dramen auf diesen Planeten in der Verkleidung dessen, was ihr als Religion, Führung oder manchmal Inspiration bezeichnet. Auch wenn die Ereignisse veranstaltet werden, um gewisse Ziele zu erreichen, so gehen sie doch manchmal ganz anders aus als beabsichtigt.*

*Wir möchten euch mitteilen, daß eine drastische Veränderung vor sich geht. Wir können das nicht genug betonen. Der Erde steht ein großes Wachrütteln bevor. Es wird mit sich bringen, daß die Menschheit Daten verarbeitet und begreift, die vollkommen außerhalb ihres derzeitigen Weltbildes liegen. Das bedeutet, daß euer Nervensystem mit Daten bombardiert wird und fähig sein muß, sich von der Art und Weise zu lösen, in der es bisher die Wirklichkeit zu steuern oder wahrzunehmen glaubte.*

*Für euch als Mitglieder der Lichtfamilie, die ihr gewünscht habt, diese Information in euch aufzunehmen, besteht die Aufgabe darin, eine neue Frequenz auf dem Planeten zu verankern, indem ihr sie makellos in euch selbst verankert. Das ist nicht leicht. Es sollte auch nicht leicht sein. Ihr kamt nicht hierher, um eine leichte Aufgabe zu haben. Ihr seid Rebellen, und ihr seid schon Rebellen gewesen. Wenn wir euch für eine Minute euer multidimensionales Gedächtnis geben könnten, dann wüsstet ihr, wovon wir sprechen. Ihr würdet ohne jeden Zweifel wissen, daß ihr immer wieder in verschiedenen Verkleidungen und Formen dorthin gegangen seid, wo Veränderung verankert werden musste. Ihr habt die Paradigmen gesprengt, habt euch befreit und seid über das hinausgegangen, was ihr als eure Identität betrachtet habt. Das ist der Göttliche Plan: das Verschmelzen des Selbst.*

*Der Göttliche Plan hat viele Verzweigungen und bringt viele Arten von Kräften zusammen. Ihr habt uns über die Kräfte des Lichts und der Dunkelheit sprechen hören. Wir haben ihnen die Spitznamen »Weißes Team« und »Dunkles Team« gegeben, um die Situation neutral zu gestalten und damit ihr versteht, daß es ein Spiel ist. Wir möchten auch, daß ihr wisst, daß das Spiel sehr ernst ist und daß in, um und über dem Spiel der Göttliche Plan steht. Der Göttliche Plan kann als eine Schwingung in bestimmten menschlichen Körpern verankert werden, die dafür codiert sind und hierher kamen, um diese Frequenz zu tragen. Dann könnt ihr zu eurer eigenen Blaupause der Makellosigkeit aufsteigen.*

*Wenn euer eigenes Leben in Höhen aufsteigt, wo ihr es nicht einmal als euer Leben erkennt, erlaubt ihr der Energie der nichtphysischen Bereiche, euch als Kanal zu verwenden – die Dimensionen zu verschmelzen und das Bewusstsein zu einer neuen Art der Wahrnehmung zu befreien. Auch wenn Tod und Zerstörung in eure Welt kommen, denkt daran, daß Tod und Zerstörung jedes Jahr im Herbst auf dem Planeten Einzug halten. Die Blumen und die Blätter auf den Bäumen werden durch den Frost zerstört; Dinge welken und sterben. Vielleicht wäre jemand, der an einem Ort lebt, wo immer Sommer ist, verstört, wenn er zum ersten Mal den Herbst sähe. Er würde denken:*

*»Meine Güte, die Welt hier geht zugrunde. All die Schönheit stirbt dahin.« Versteht, daß dies mit der Erde geschieht. Es ist eine Jahreszeit, in der die Dinge sterben, damit neue geboren werden können. Es ist alles Teil des Göttlichen Planes.*



*Wir sind eins*